

Germany-Münster: Telecommunications equipment and supplies

OJ S 46/2023 06/03/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: LWL-Haupt- und Personalabteilung

Postal address: Karlstraße 11

Town: Münster

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: christian.buelow@lwl.org

Telephone: +49 251-591-5423

Fax: +49 251-591-4343

Internet address(es):

Main address: <http://www.lwl.org>

Address of the buyer profile: <http://www.lwl.org/zek>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://lwl.org/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18697111698-e1de3e4e49d314

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.lwl.org/eVergabe>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvertrag Unterhaltung Avaya IP-TK-Anlagen

Reference number: RVA-010-23-23

II.1.2. Main CPV code

32500000 Telecommunications equipment and supplies

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Rahmenvertrag Unterhaltung Avaya IP-TK-Anlagen

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

Main site or place of performance: Landschaftsgebiet Westfalen-Lippe

II.2.4. Description of the procurement

Rahmenvertrag für die Unterhaltung Avaya IP-TK-Anlagen

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/06/2023 End: 30/05/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung des Vertrages um jeweils ein weiteres Jahr wird angestrebt, wenn die Leistungen des Auftragnehmers den Erwartungen des Auftraggebers entsprechen, sie wird seitens des Landschaftsverbandes jedoch nicht zugesichert. Eine Verlängerung der Vertragslaufzeit um weitere 12 Monate erfolgt automatisch sofern dem von den Vertragsparteien nicht binnen 3 Monate vor Ablauf schriftlich widersprochen wird. Die maximale Laufzeit des Vertrages beträgt 60 Monate.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit den Angebotsunterlagen sind Angaben zum Unternehmen (Geschäftssitz, Rechtsform, Eigentümer, vertretungsberechtigte Person/en, Amtsgericht/Handelsregister-Nr., Art der wirtschaftlichen Tätigkeit des Gewerbes oder der Branche, bei natürlichen Personen Geburtsdatum und Geburtsort, Name und Anschrift der zuständigen Niederlassung) sowie Informationen zu betrieblichen Qualitäts- und Umweltmanagementmaßnahmen einzureichen. Den Vergabeunterlagen ist folgende Eigenerklärung beizufügen (Vordruck Angebotsschreiben):

Mit der Abgabe seines Angebotes erklärt der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft ausdrücklich, dass

- er /sie das Gewerbe angemeldet hat;
- er /sie die gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen erfüllt und beachtet und die krankenversicherungspflichtigen Arbeitnehmer bei der Krankenkasse angemeldet hat;
- er /sie das Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung vom 23.07.2004 (in der geltenden Fassung) beachtet;
- er /sie nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die die berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen;
- das Angebot auf autonomer sowie betriebsindividueller Kalkulation und Preisbildung beruht und in keinem Zusammenhang mit wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder sonstigen Vereinbarungen ähnlicher Art steht;
- er /sie bei Vertragsabschluss über eine ausreichende Berufsbzw. Betriebshaftpflichtversicherung verfügen wird, die das Risiko der Leistung abdeckt. Eine aktuelle Police der Haftpflichtversicherung wird dem Auftraggeber auf Verlangen vorgelegt.
- keine Verfehlungen vorliegen, die seinen /ihren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten oder gem. § 5 KorruptionsbG NRW zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten.

Darüber hinaus versichern der Bieter/die Bietergemeinschaft, dass die in §§ 123, 124 GWB aufgeführten Ausschlussstatbestände nicht auf sie zutreffen. Sofern abweichend hiervon ein oder mehrere Ausschlussstatbestände zutreffen sollten, sind diese in einer separaten Anlage zu erläutern und die ggf. getroffenen Maßnahmen gem. § 125 GWB darzustellen.

Zudem ist in dieser Eigenerklärung anzugeben, ob sich der Bieter bzw. ein Mitglied der Bietergemeinschaft in einem Insolvenzverfahren oder Liquidation befindet.

Im Weiteren ist eine Eigenerklärung (Vordruck) abzugeben, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Der Bieter ist sich bewusst, dass eine im Vergabeverfahren abgegebene vorsätzlich unzutreffende Erklärung in Bezug auf seine Eignung zum Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb führen kann.

Der Auftraggeber wird ermächtigt, jederzeit die vom Bieter getätigten Angaben zu überprüfen und entsprechende Auskünfte einzuholen oder Bestätigungen zu verlangen. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, fehlende Angaben

und Erklärungen nachzufordern sowie die Angaben des Bieters zu überprüfen und zu diesem Zweck belastbare Nachweise vom Bieter zu verlangen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eignungsnachweise der eingesetzten Unterauftragnehmer nachzufordern, die auch für den Bieter gefordert werden.

III.1.3. Technical and professional ability

Minimum level(s) of standards possibly required:

Anbieterstatus bei AVAYA:

EDV-Netze (Schulungsnachweise DIN 50173 / 50174):

Mindestangabe von 2 Mitarbeitern mit Nachweis sind anzugeben. Die Zertifikate/ Schulungsnachweise sind den Unterlagen beizufügen.

ACIS - 7120:

Mindestangabe von 3 Mitarbeitern mit Nachweis sind anzugeben. Die Zertifikate/ Schulungsnachweise sind den Unterlagen beizufügen.

ACIS - 7130:

Mindestangabe von 3 Mitarbeitern mit Nachweise sind anzugeben. Die Zertifikate / Schulungsnachweise sind den Unterlagen beizufügen.

ACSS - 7230:

Mindestangabe von 3 Mitarbeitern mit Nachweis sind anzugeben. Die Zertifikate/ Schulungsnachweise sind den Unterlagen beizufügen.

ACSS 7180:

Mindestangabe von 3 Mitarbeitern mit Nachweis sind anzugeben. Die Zertifikate/ Schulungsnachweise sind den Unterlagen beizufügen.

ACIS - 7140 oder 7141:

Mindestangabe von 2 Mitarbeitern mit Nachweis sind anzugeben. Die Zertifikate/ Schulungsnachweise sind den Unterlagen beizufügen.

ACSS - 7240 oder 7241:

Mindestangabe von 2 Mitarbeitern mit Nachweis sind anzugeben. Die Zertifikate/ Schulungsnachweise sind den Unterlagen beizufügen.

ASTA 9170:

Mindestangabe von 2 Mitarbeitern mit Nachweis sind anzugeben. Die Zertifikate/ Schulungsnachweise sind den Unterlagen beizufügen.

Audiocodes Session Boarder Controller:

"Der LWL setzt neben dem Avaya Session Boarder Controller auch SBCs des Herstellers Audiocodes ein. Bei den Produkten der Fa. Audiocodes sollte der Rahmennvertragspartner mindestens einen Gold-Partner-Status besitzen."

Mindestangabe von 2 Mitarbeitern mit Nachweis sind anzugeben. Die Zertifikate/ Schulungsnachweise sind den Unterlagen beizufügen.

Referenzangabe:

(Nennen Sie mindestens 3 Referenzen für die Sie eigene komplexe IP-TK-Anlagen Projekte innerhalb der letzten 2 Jahre realisiert haben (IP-TK-Anlagen größer 1200 Ports)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

siehe dazu auch III 1.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

In the case of framework agreements, provide justification for any duration exceeding 4 years:
Das Lizenzmodel bei Avaya läuft auf 3 oder 5 Jahre. Wenn wir 4 Jahre ausschreiben bekommen wir den Preis für die drei Jahres Lizenz, die ist teurer als die 5 Jahreslizenz.

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/03/2023 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 19/05/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 31/03/2023 Local time: 09:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Die Vergabeunterlagen stehen nur auf der Vergabeplattform (<http://www.lwl.org/eVergabe>) zum kostenlosen Download zur Verfügung, ein Versand per Mail oder Post erfolgt nicht. Zusätzliche Informationen sind in elektronischer Form (über die LWL-Vergabeplattform) bei der o.g. Ansprechperson spätestens anzufordern bis zum 24.03.2023.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister und Vergaberegister NRW vom Auftraggeber für den Bieter eingeholt wird, der den Zuschlag erhalten soll.

Es gilt deutsches Recht.

Ohne Registrierung auf der Vergabeplattform ist der Bieter verpflichtet, sich selbst über eventuelle Änderungen im Vergabeverfahren zu informieren und unterliegt somit der sogenannten "Holschuld". Erfolgt keine Registrierung, bedeutet dies, dass bei Abgabe eines Angebotes, der Bieter selbst dafür verantwortlich ist, dass die von ihm verwendeten Vergabeunterlagen bei Angebotsabgabe aktuell sind und sämtliche eventuell eingegangenen Änderungen bzw. Erläuterungen nach Bieterfragen berücksichtigt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Str. 9
Town: Münster
Postal code: 48128
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/03/2023